

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

120 (30.4.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 120. Zweites Blatt. Donnerstag den 30. April (folgt ein drittes Blatt.) 1896.

Bekanntmachung.

Die Wahl der Stadtverordneten betreffend.

Die III. Klasse der Wahlberechtigten wählt am

Freitag den 1. Mai d. J.

von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 7 Uhr 1 Ersatzmann mit dreijähriger Amtsdauer.

Zur III. Klasse der Wahlberechtigten gehört, wer für das Jahr 1895 nicht mehr als 37 M 88 P an Gemeindeumlagen zu zahlen hatte.
Karlsruhe, den 30. April 1896.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Reubel.

Bekanntmachung.

Die Wahl der Stadtverordneten betr.

Bei der am Freitag den 1. Mai d. J. von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 7 Uhr stattfindenden Wahl von 1 Stadtverordneten (Ersatzmann) durch die Wähler der III. Klasse sind zur Beschleunigung und Erleichterung des Wahlgeschäfts 6 Wahlurnen und zwar 4 im großen Rathhauseaal, je 1 im kleinen Rathhauseaal und im Zimmer Nr. 60 aufgestellt. Diesen Urnen sind die Wähler nach Maßgabe der alphabetischen Reihenfolge ihrer Geschlechtsnamen zugeteilt und zwar wählen:

Bei der Urne Nr. 1 (großer Rathhauseaal) die Wähler: **Ab bis mit Ederle;**
" " Urne Nr. 2 " " " " **Edinger bis mit Heinert;**
" " Urne Nr. 3 " " " " **Heinisch bis mit Kregler, Berthold;**
" " Urne Nr. 4 " " " " **Kregler, Hubert, bis mit Pitsch;**
" " Urne Nr. 5 (kleiner Rathhauseaal) " " **Plaaß bis mit Silberer;**
" " Urne Nr. 6 (Zimmer Nr. 60) " " **Sillmann bis mit Zwiebelhofer.**

Zur Dienstleistung bei den Wahlurnen sind §. 9 der Gemeindewahlordnung vom 12. Dezember 1892 besondere Hilfskommissionen ernannt.
Karlsruhe, den 25. April 1896.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Reubel.

Karlsruher Straßenbahn-Gesellschaft.

Am 1. Mai tritt der diesjährige Sommer-Fahrplan in Kraft. Der regelmäßige Verkehr der Wagen auf der Stadtbahn erfolgt in Intervallen von 6 Minuten bis 9 Uhr Abends, nachdem kurz vor dem Anfahrpunkt der am Durlacherthor eintreffenden Dampfzügen.
An Interessenten geben wir Fahrpläne unentgeltlich ab.

Die Betriebsdirektion.

Bitte.

22. In unserer Arbeiterkolonie **Anfennbuch** fällt die Ergänzung der Vorräte an Bekleidungsstücken notwendig.

In Anbetracht des Wechsels der Jahreszeit richten wir daher an die Herren Vertrauensmänner und Freunde unseres Vereins die Bitte, Sammlungen von wollenem Unterzeug, Bekleidungsstücken, Hosen, Westen, Hüten, warmen Mützen, Socken — besonders wollenen — Schuhen, Stiefeln, alten Leinwand und das Gefällige veranstalten zu wollen. Insbesondere hat der Hausvater über den fortwährenden Mangel an Hosen und Schuhwerk sowie an Arbeitsröcken und Blusen geklagt. Auch wären farbige Hemden sehr erwünscht; ebenso Geldgaben, damit wir den in erhöhtem Maße an uns herantretenden Anforderungen vollständig gerecht werden können.

Außerdem wolle man eine Sammelstelle zur Empfangnahme der Gaben bestimmen und dieselben an **Hausvater Wernigk in Anfennbuch** — Station Klengen der badischen Schwarzwaldbahn, wenn Frachtgutsendung, oder Post Dürheim, wenn Postpaket — gefälligst abgeben. Die Absendung der gesammelten Gegenstände kann auch an die Central-Sammelstelle in Karlsruhe, Sofienstraße 25 — und zwar zu jeder Zeit und das ganze Jahr über — erfolgen, von wo aus die Weiterbeförderung veranlaßt werden wird.

Etwas Geldgaben bitten wir unserem Vereinskassier, Herrn Resident Bend in Karlsruhe, Sofienstraße 25, gütigst einsenden zu wollen.
Karlsruhe, im April 1896.

Der Ausschuss des Landesvereins für Arbeiterkolonien in Baden.

Bekanntmachung.

Im Konkurs des Handelsmannes **Andreas Hügl** hier soll die gerichtliche genehmigte Schlussverteilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar 2981 M 11 P
und zu berücksichtigen nicht bevorrechtigte Forderungen 9382 M 94 P

Gläubiger nicht festgestellter Forderungen werden auf S. 140 der Konkurs-Ordnung verwiesen.

Karlsruhe, den 29. April 1896.

Der Konkursverwalter.
Carl Burger.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Bahnhofsstraße 16 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven und allem Zugehör auf's Vollquartal zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 7 im 4. Stock.

* Douglasstraße 16 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Alkov., Küche, Veranda, 2 Kellern und 2 Mansarden, Anteil an

der Waschküche und am Trockenschrank, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11—12 und von 3—5 Uhr. Näheres parterre.

* 3.1. Friedenstraße 24, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern mit Balkon, 2 Küchen, 2 Kellern und 2 Mansarden, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Gartenstraße 37, Ecke der Hirschstraße, ist der 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli oder schon auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr. Zu erfragen parterre.

* Göttestraße 9 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör, Verzehrsbalder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Kaiserstraße 32 ist im 4. Stock des Querhauses eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Keller etc., per 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 36 im Bureau des Seitenbaues.

* Ludwig-Wilhelmstraße 8 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller

und Mansarde sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70.

* Waldbornstraße 49 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Trockenschrank auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

Elegante Herrschaftswohnungen

sind **Belrather Allee 5**, beim Beginn des Waldchens, zu vermieten:

1) der **3. Stock** per sofort oder später, bestehend in 9 durchweg nach vorn gelegenen Zimmern, Küche, Badekabinett, 4—5 Dachzimmern, 4 Kellergelassen, 2 Balkonen etc.;

2) das **Hochparterre** per **23. Juli**, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Bad, 2—3 Dachzimmern, 3 Kellergelassen nebst Veranda und Vorgarten.

Näheres nebenan Nr. 7 beim Eigentümer, Baumeister **Daub**.

Mansardenwohnung.

2.1. Vier Mansarden, nach der Straße gehend, sind zusammen oder getrennt an eine ruhige Person sofort oder später zu vermieten: Westendstraße 33, parterre.

3.1. Kaiserstraße 57

ist im Vorderhaus (Mansardenstock) eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau.

Mühlburg. Hardtstraße 2a sind folgende Wohnungen auf 23. Juli zu vermieten:
eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller;
im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller;
im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller;
im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche.

Sämtliche Wohnungen sind mit Wasserleitung versehen. Näheres zu erfragen Waldbornstraße 7.

* 2.1. **Beierthheim.** Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist sofort zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 97, parterre.

Laden zu vermieten.

3.1. Waldstraße 30 ist ein kleiner Laden auf 23. Juli event. früher billig zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung im Seitenbau von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli billig abzugeben. Näheres Waldstraße 28 im Kontor.

Laden zu vermieten.

*3.1. In meinem Neubau Kaiserstraße 126 ist ein Laden mit 2 Schaufenstern, circa 60qm groß, mit Kontor auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Ch. Ulrich**, Kaiserstraße 138.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Ruhige Beamtenfamilie sucht eine sofort bezugsbare Wohnung von 5-6 Zimmern. Gest. Offerten unter Nr. 3418 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Für einen auf 1. Mai hierher versetzten Beamten wird sogleich eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör, womöglich zwischen Kronen- und Leopoldstraße, gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 3414 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Hochparterre oder eine Treppe hoch wird eine Wohnung von 4-5 freundlichen, geräumigen Zimmern, Badezimmer nebst Zugehör, womöglich Gartengenuß, auf Oktober für eine kinderlose Familie von zwei Personen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3422 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

*2.1. **Wohnung gesucht** von 6 Zimmern und Zugehör von kleiner Familie, auf 1. oder 23. Juli. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 3416 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 6, nahe der Kaiserstraße, ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

* Ein einfaches, freundlich möbliertes Zimmer mit gutem Bett ist sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Sofienstr. 131, 2. Stock.

* Jähringerstraße 77, neben der Hauptpost, 2 Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

*2.1. Waldhornstraße 32 sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) sofort zu vermieten im 2. Stock.

— **Kreuzstraße 25**, 3 Treppen hoch, nächst dem Hauptbahnhof, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Aussicht in den Palastgarten in ruhigem Hause an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

* Adlerstraße 28 sind im 2. Stock des Querhauses ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten und ein gut möbliertes Zimmer für ein anständiges Fräulein, sowie eine Mansarde für einen Schläfer mit Pension sofort zu vermieten. Dasselbst können noch einige Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen.

* Jähringerstraße 32 ist im 2. Stock rechts ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen oder zwei Herren zu vermieten. — Dasselbst können auch einige Herren an gutem Mittag- und Abendstisch teilnehmen.

Zimmer-Gesuche.

* Ein einj. möbl. Zimmer m. K. Kochofen u. n. ein. soliden, Ende 30. steh. Mann (Arbeiter) z. m. gesucht. Offerten unter Nr. 3413 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Junger Mann sucht per sofort ein unmöbliertes, helles Zimmer, in der Nähe der Scheffelstraße gelegen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3419 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird nach auswärts gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 93 im 3. Stock.

* Ein ordentliches, katholisches Mädchen wird sofort oder später von einer kleinen Familie gesucht: Gartenstraße 15 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches im Kochen etwas erfahren ist sowie sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle: Amalienstraße 77 im 1. Stock.

U. Sch. Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen finden hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht sofort oder auf 1. Mai Stelle bei einer kleinen Familie als Mädchen allein. Offerten unter Nr. 3415 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtiger Baublehner

findet dauernde Beschäftigung bei *2.1. **J. Fuller**, Steinstraße 4.

Tüchtige Zimmerleute

können gegen hohen Lohn eintreten bei **Braun**, Zimmergeschäft, Beiertheim.

Tüchtige Tailen- u. Rodarbeiterin

werden sofort gesucht. **Geschw. Traub**, 2.1. Jähringerstraße 77.

Corset-Mäherin

findet dauernde Beschäftigung bei **A. Lucas**, 173 Kaiserstraße 173.

J. Herrschaftszimmermädchen, ein älteres, findet bei einer hohen ältern Dame bis 15. Mai Stelle. Ebenso finden eine bessere Kellnerin in ein Nebenzimmer, einfache Kellnerinnen und mehrere Küchenmädchen Stellen. Frau **Jasper**, Schwanenstraße 36.

Gesucht sofort

ein Mädchen, welches kochen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Küchenmädchen-Gesuch.

* Ein fleißiges Küchenmädchen findet Beschäftigung: Karlstraße 21 (zum roten Schaf).

Ein junges, ehrliches Mädchen,

welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. Näheres Rüppurrerstraße 23, parterre.

Gesucht

werden zu sofortigem Eintritt eine einfache jüngere Kellnerin und ein Küchenmädchen: Erbprinzenstraße 30.

* **Eine tüchtige Büglerin**, im Weiß- und Kleiderbügeln bewandert, sucht sofort dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Rüppurrerstraße 98 im ersten Stock des Hinterhauses. Ebenfalls empfiehlt sich eine Frau im Waschen und Bügeln.

Verloren.

* Eine kleine, schwarze Damenuhr wurde auf dem Wege Strich-, Kasser- und Herrenstr. verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Kriegstraße 118.

Verloren.

* Eine Cylinder-Remontoiruhr wurde gestern (Mittwoch) Morgens auf dem Wege durch die Karl-Wilhelm-, Waldhornstraße und durch den Firkel verloren. Der ehrliche Finder wolle dieselbe gegen gute Belohnung Waldstraße 59 im Laden abgeben.

* **Ein hellbrauner Dachshund** mit weißer Brust hat sich verlaufen. Das Halsband ist gezeichnet „Medizinalassessor Bernbt, Stettin, Oberwiel 61“. Wiederbringer erhält gute Belohnung: Sofienstraße 84 im 2. Stock.

Haus-Verkauf.

* Ein rentables Haus in guter Lage, mit Einfahrt, geräumigem Hof, schönen Wohnungen und größeren Geschäftsräumen, für jedes Geschäft passend, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adressen von Selbstkäufern unter Nr. 3420 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein neuer Eisschrank ist wegen Platzmangel sofort billig zu verkaufen: Jähringerstraße 77.

* Ein noch gut erhaltener, gebrauchter, eisener Eßtisch ist wegen Platzmangel billig abzugeben: Herrenstraße 50, parterre links.

* Zwei halbfranzösische Bettladen, 2 Nachttische, 1 Waschkommode, 1 Bücherschrank und 1 Schreibtisch, sämtliches neu, sind billig zu verkaufen: Karlstraße 54 im untern Stock.

Ein gebrauchter Kinderliegwagen mit Gummirädern ist zu verkaufen: Kriegstraße 18 im zweiten Stock.

Zu kaufen gesucht:

eine gut erhaltene, nussbaumpolierte Chiffonniere, sowie ein Speisekränken und ein Nachttischchen mit Marmorplatte. Adresse beliebe man unter Nr. 3412 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Französische Stunden

werden von einer gebildeten Pariserin, geprüften Lehrerin, gründlich ertheilt (Conversations-, Literatur-, Grammatik). Beste Referenzen. Stunde allein 2 Mark, als Theilnehmerin 1 Mark. Offerten unter Nr. 3372 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Mit dem 23. April verlegte ich mein Bureau von der Kaiserstraße 110 in das Haus des Herrn Fr. Kluge,

Karl-Friedrichstraße 19, eine Treppe hoch, (neben der Landesgewerbehalle). Karlsruhe, den 23. April 1896. Telephon Nr. 318.

Rechtsanwalt Frühauf.

Das Reise- und Auskunfts-Bureau von

Franz Geuer

befindet sich in der **neuen Kreuzstraße 31**, ganz in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Die Hundehandlung, Scheer- und Coupir-Anstalt von **Emil Rupp**, befindet sich Durlacherstraße 54. Bestehtes und reelles Geschäft am hiesigen Plage.



Champagner-Weine

Pommery & Greno, Reims, empfiehlt zu Originalpreisen der Vertreter

J. G. Deisz, Kaiserstraße 68.

Pommery & Greno, Champagner-Weine im Einzelverkauf bei

C. Cartharius

Bei Abnahme von 12 Flaschen Fabrikpreis

Rechten alten Malaga in Flaschen und vom Fass empfiehlt in hochfeinster Qualität durch direkten Bezug sehr billig **Sofdraerie Carl Roth**.

Stemler's Friedrichsdorfer Zwieback empfiehlt als anerkannt bestes Fabrikat **H. Munding**, Kaiserstraße

Cognac, französ. (sine Champagne),
Whiskey (Sir John Power),
Kirschenwasser,
Chartreuse, Benedictine,
Rum, Arac

empfehl

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

**Chocolade Lindt fils,
Noisettes, Croquettes,**

1/2, 1/4 und 1/8 Pfund,

Pralines,

Pastilles, Napolitains

zu haben bei

S. Blum,

Adlerstrasse 15, parterre. (Kein Laden.)

Monsheimer Tafelbutter sowie

Comemberts und

Frühstückskäse

empfehl in bekannt hochfeinen Qualitäten

F. X. Rathgeb,

vormals **Fr. Maisch**, Hoflieferant,
8.4. Ludwigplatz 57.

Emmenthalerkäse
(Schweizerkäse),

vorzügliche Qualität, sowie

ächten Münsterkäse

empfehl bestens

10.10.

W. Erb, am Sidellplatz.

Flaschenbier-Geschäft

G. Zeuner Nachfolger,

Viktoriastraße 19,

empfehl

Wöninger Lagerbier, dunkel,
Freiherrl. von Seldeneck'sches Ber-
sandbier, hell und dunkel,

in 1/4 u. 1/2 Champagner- oder Patentflaschen;

ferner:

Niederselters Mineralwasser,

Emser-Wasser,

Soda-Wasser,

Syphon,

Simbeer-Brause-Limonade

stets frisch auf Eis lagern.

Bestellungen werden durch die Privatpost
gratis befördert.

Culmbacher Exportbier

empfehl in 1/4 und 1/2 Flaschen

F. X. Rathgeb,

vormals **Friedr. Maisch**, Hoflieferant,
6.3. Ludwigplatz 57.

Mein Culmbacher Bier wird, weil es gehalt-
voller ist als ähnliche Erzeugnisse, jeder Konkurrenz
vorgezogen.



empfehl

Hofdrogerie Carl Roth.

Das ächte Veilchenpulver

soeben wieder frisch eingetroffen bei
*3.2. **Seiler-Rehfus**, Erbprinzenstr. 29.

Ich bin befreit

von dem peinigenden Schmerz der Hühner-
augen, ruft jetzt so Mancher aus, und ver-
danke dieses nur der **Georling'schen**
Specialität gegen Hühneraugen und harte
Haut. Flacon mit Pinsel in Carton nur
60 Pf. Depot bei **Luise Wolf Bwe.**, Karls-
Friedrichstraße 4, und **Friedrich Bloß** (F.
Wolff & Sohn's Detail), Kaiserstr. 104.

Schwabentod,

sicherstes Mittel zum Vertilgen der Schwaben
und Ruffen,

Dalmatiner Insektenpulver,

Thurmelin

empfehl

22.

Albert Salzer, Kaiserstr. 140.

Drogen, Material- u. Farbwaren.

Parquet- und Möbelwachs,

Bernstein- u. Sprit-Fuss-
bodenlaque, Stahlspähne etc.

in anerkannt vorzüglichsten Qualitäten.

Zu haben in den durch mein Plakat er-
kennlichen Verkaufsstellen.

7.4.

F. Menzer, Ettlingerstraße 73.

Resten

von Hemdentuch, Leinen, Kölsch, Bett-
barchent, Piqué, Vorhangstoff

werden zu erstaunlich billigen Preisen
verkauft bei

Gebrüder Faber,
Marktplatz.

Gardinen,

neueste Sachen, weiß und
crème, 5.2.

Abgepaßte Fenster
das Paar von 2 M. an, und Vorhangstoffe
nach Meter von 10 Pfg. bis zum feinsten Genre.

Gardinen spitzen,

Halter und Draperien,

Etamine,
weiß, crème und farbig, glatt und gestreift,
sowie dazu passende Spitzen und Einsätze.

Ein Posten Reste unter Preis.

Oscar Beier,
Kaiserstr 141, nächst dem Marktplatz.

Arbeitskleider,

Blousen und Hemden in größter Auswahl am billig-
sten bei

Friedrich Marfels,
Herren- und Knabenkleider-Magazin,
24 Kaiserstraße 24.

Rauchfreie

Bügelkohlen

in Paketen à 20 und 40 Pfg. empfehl

Eugen Helff,
2.1. 6 Karl-Friedrichstr. 6.

= Kinderwagendecken, =

Thee-, Tisch-, Bett-, Kommodedecken,
Schlafdecken, Pferddecken,

❖ **Tischtücher und Servietten** ❖

Handtücher, Taschentücher, Bett-
tücher, Leintücher

empfehl zu billigsten Preisen

Gustav Cahnmann,
125 Kaiserstrasse 125.

Zum

Waschen

benügt
man am rationellsten

Schwämme,

gute poröse Schwämme, wie solche bei **Herm.**
Bieler, Kaiserstraße 223 (zwischen Strich- und
und Douglasstraße), ausgestellt sind.

Für die Haltbarkeit meiner Schwämme leihe ich
Garantie.

Von der großen Billigkeit wird sich Jeder am
besten selbst überzeugen.

H. Bieler, Kaiserstraße 223.

!! Strohhüte !!

Goldfarb's Hut-Bazar,

am Hauptbahnhof. 10.4.



Reise-Artikel.

Jagd-Effecten.

Sattler- und

feine Lederwaaren.

M. Lautermilch, Sohn,

Hofsattler,
Ritterstrasse 3.

Reparaturen

an **Pianos, Flügeln,**

Klavieren u. Harmoniums

in solidester Ausführung übernimmt
zu mässigen Preisen die Pianoforte-
fabrik von

Ludwig Schweisgut, Hoflieferant,
Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

Fortwährender Eingang
in Neuheiten für
Gelegenheits- und
Verlobungs-Geschenke
in größter Auswahl
zu den billigsten Preisen.
Herm. Schmidt Nachf.,
L. Wohlschlegel,
Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstr.

Schnallen-
Stiefel
mit einem Druck zu öffnen
und zu schliessen, in der
Weite verstellbar, empfiehlt
als **neue praktische**
Fussbekleidung
H. Freyheit,
Kaiserstr. 117.

Paradies-Schuhe.
32. Einzige rationale Fußbe-
kleidung, welche ein vollkommenes Aus-
dünsten der Füße ermöglicht und
daher allen Anforderungen der
Fuß-Hygiene entspricht.
Nur allein zu haben bei
A. Pietsch,
Hirschstraße 12.

Preisgekrönte Pianos



aus der Fabrik
A. Ohnimus
zählen betr. Solidität
und Tonschönheit aner-
kannt zu den besten
Fabrikaten. Dieselben
sind zu billigen Fa-
brikpreisen in Auf-
baum und schwarz auf
Lager beim Vertreter
O. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz),
Musikal. u. Musikinstrumentenhdl., Kaiserstr. 114.

Druckarbeiten jeder Art
Liefert billiger als jede Konkurrenz
Ernst Stiess, Buchdruckerei,
Steinstraße 18.

21. Die so beliebten
Heilbronner Schuhe,
bestehend in Cord-, Cordounet-, Plüsch-,
Saiting-, Tuch- u. Leder-Hauschuhen,
empfehlen wir in nur solid gearbeiteter
Waare für Sommer und Winter zu den
billigsten Preisen; wir fabriziren diesen
Mittel jeder Konkurrenz gegenüber in
tadelloser Waare und finden diese
Schuhe wegen ihrer Billigkeit überall
raschen Absatz. Preiscontants gratis
und franco. Probefsendungen zu Diensten
Heilbronner Schuhfabrik,
Heilbronn a. N.,
Schillerstraße 7.

Cipp-Pianinos
zählen wegen ihrer unverwundlichen Bauart
und wegen ihres großartigen gesangreichen,
noblen Tones zu den besten Fabrikaten, die es
gibt und sind billigt zu beziehen durch die
Alleinvertretung
L. Hack, Pianohandlung,
5.5. Karlsruhe, Rappurterstraße 2.
Kein Laden! Großer Umsatz.

Badewannen jeder Größe,
Eischränke, ein- und zweithürig,
Eisbadewannen,
Abwaschwannen,
Kinderbadewannen,
Fußbadewannen, Badesöfen,
ganze **Badeeinrichtungen**
zu den billigsten Preisen bei
K. Reinhold,
14 Akademiestraße 14.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

21. Einem hochgeehrten Publikum von hier und Umgebung zur Nachricht, daß ich
mit dem Heutigen mein **Colonial-, Wein- und Flaschenbier-Geschäft** von
Karlstraße 34 nach
Adlerstraße 40, gegenüber Hotel Prinz Max,
verlegt habe.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung von nur prima Waare
und billigste Preise meine werthen Abnehmer auf's Beste zu befriedigen und bitte um
geneigten Zuspruch.
Hochachtungsvoll
Emil Maier, Adlerstraße 40.
Karlsruhe, im April 1896.

Keine Leiter

ist so
praktisch, solid und billig

als
Himmelpach's Rundstableiter.

Verkauf zu Fabrikpreisen durch den Vertreter für Baden

Ernst Munk,

Kaiserstrasse 32, 1. Stock.

Lager sämtlicher **Decorations-Utensilien,** sowie
conservirter **Palmen- und Blattpflanzen.**

Ausgestellt in hiesiger

Landes-Gewerbehalle.

Eiserne Bettstellen
für Erwachsene und Kinder, eiserne
Gartenstühle und Tische zu Fabrik-
preisen empfiehlt
Jul. Weinheimer,
9.1. 81/83 Kaiserstraße 81/83.

Putzbürsten,
25 Pfennig,
sehr dauerhaft und billig bei
44 **Ries,** 4 Friedrichsplatz 4.

Badewannen,
Badesöfen und
Badeeinrichtungen
in verschiedenen
Größen und Konstruktionen
empfehlen
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erdbrunnstr. 29.
NB. 6 Saabadesöfen verschiedener Construc-
tionen sind im Betrieb zu sehen.

Kochgeschirre
aller Art
empfehlen zu bil-
ligsten Preisen
Otto Butner,
Kaiserstrasse 108
Ecke der Durlacherstr.

Kurz gesägtes Niesern-Brennholz
empfehlen billigst
Dampfzägewerk Maximiliansau.

Statt besonderer Anzeige.

Die glückliche Geburt eines Töchterchens beehren sich anzuzeigen
 * Cantor **M. Lippman**
 und Frau.
 Karlsruhe, 28. April 1896.

Deutsche Reiterstücke

von A. Freiherr von Rothenburg.
Scene aus dem Kriege 1870/71.
 Grossenhain u. Leipzig.
 Verlag von Herm. Starke (E. Blasnik).

Meine so schnell beliebt gewordenen reinen
Breisgauer Weine
 gebe auch außer dem Hause in beliebigen
 Quantitäten zu billigen Preisen ab.
 2.2. Hochachtungsvoll
A. Bähr,
Hôtel Prinz Max.

Café Werder,

Werderplatz 49,
 empfiehlt seinen guten
Mittagstisch
 von 60 Pfg. an sowie seine reichhaltige
Frühstücks- und
Abendspisekarte.
 Ausschank
 von Freiherrl. von Seldeneck'schem
hellem Versandbier.
 Reingehaltene
Bad. Roth- und Weiss-Weine.
Seeweine.
Prima Meersburger Weiss-
herbst 1895er,
prima Meersburger Beer-
wein, rother, 1894/95er
 aus den Kellereien des Grossh. Bad.
 Domänenamts Meersburg.
 Zu zahlreichem Besuche ladet freund-
 lichst ein
Anton Jocher.

Restaurant Gerstenäcker,

früher Insel Helgoland,
 Kapellenstraße 58.
Heute Donnerstag Schlachttag.
 Auch ist fortwährend reines Schweineschmalz
 per Pfund 75 Pf. zu haben.

Schwarzwaldverein

— Section Karlsruhe. —
 Donnerstag den 30. April 1896

Vereinsabend

im Tannhäuser (Jagdzimmer).
 Vortrag: „Entstehung der Wild-
 buche im Gebirge und deren
 Bekämpfung.“

NB. Das Auskunftsbureau befindet sich nun-
 mehr **Krenzstrasse 31** — in der Nähe des
 Bahnhofs. —

Anzeige und Empfehlung.

Meiner werthen Nachbarschaft sowie einem tit. Publikum zeige hiermit
 ergebenst an, daß ich das in meinem Hause **Kronenstrasse 1** befindliche
Spezereigeschäft in eigenen Betrieb übernommen habe.

Durch Verabreichung guter Waare und aufmerksame Bedienung hoffe ich,
 mir die Zufriedenheit meiner Abnehmer zu erwerben und halte mich bestens
 empfohlen.

Hochachtungsvoll

Wilh. Nagel.

*21.

Gegründet
1851.

Gebrüder Ettlinger

Einziges wirkliches Spezialgeschäft in Besatz-Artikeln.

Die letzten Neuheiten
 in
Spitzen
 als Costume-Garnitur,
 in
Spitzen für Capes
 und
ganzen Capes-Spitzen
 empfehlen

Gebrüder Ettlinger,
Kaiserstrasse 199.

Täglich Eingang der reizendsten
Saison-Neuheiten
 in allen Fächern der
Mode- und Besatz-Branche.

En gros. En détail.

Alle Zuthaten zur Damenschneiderei in nur besten Qualitäten.

<p>Büffets, Bücherschränke, Spiegelschränke, Pfeilerkommoden mit u. ohne Spiegelaufsatz, Verticos, Arbeitstische, Schreibtische, Auszieh- und andere Tische, Nachttische, Chiffonnières, Waschkommoden, Bettstellen, Polstermöbel, Fauteuils mit Einrich- tung, Schreibstühle.</p>	<p>Jul. Weinheimer, Möbelfabrik u. Lager, Kaiserstrasse 51/53, empfiehlt zum Wohnungswechsel und für Brautleute schönes Lager vollständiger Zimmer-Einrichtungen in jeder Holzart bei stylgerechter Ausführung und zu billigsten Preisen. Eigene Tapezierwerkstätte.</p>	<p>Toilettespiegel, Klavierstühle, Rohrstühle in grosser Auswahl, Spiegel, Bauernische, Servirtische, Garderobeständer, Garderobehalter, Garderobeleisten, Handtuchständer, Schirmständer, Notenständer, Büchergestelle, Bücher-Etagères, Fusschemel, Tabourets u. s. w.</p>
---	---	---

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die **Neuheiten**

für Frühjahr und Sommer

in farbigen Kleiderstoffen, Lodenstoffen, englischen Alpacas, schwarzen Kleiderstoffen, schwarzen Grenadines und Spitzenstoffen, Waschstoffen, schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Foulards, seidene Garnitur- und Blousenstoffen u. s. w. in großer Auswahl vorrätig sind.

Roben knappen Maasses und Reste von Kleiderstoffen, Seidenstoffen etc. sind jeweils **Freitags** zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Hagenbuchenes Abfallholz,

vollständig trockenes, das Beste für Badefen, zum Anfeuern und Räuchern, liefert die Schubleistenfabrik Amalienstraße 47 frei in's Haus.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 30. April. II. Quartal. 60. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Maurer und Schloffer.** Oper in drei Akten nach dem Französischen des Scribe von F. Elmenreich. Musik von Auber. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Freitag den 1. Mai. II. Quartal. 61. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) Neu einstudirt: **Das Urbild des Tartüffe.** Lustspiel in 5 Akten von Karl Gutzkow. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Samstag den 2. Mai. II. Quartal. 62. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Nelegirte Studenten.** Lustspiel in vier Akten von Roderich Benedix. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Sonntag den 3. Mai. 10. Vorstellung außer Abonnement. **Lobengrin.** Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Vormerkungen zu den Vorstellungen im Hoftheater Karlsruhe nimmt das Vormerkbüro jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachm. bis längstens 12 Uhr Mittags des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages und zwar nur an Werktagen entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 Pfg. für jede Karte) sowie 5 Pfg. für eine Antwortpostkarte durch Posteingang an das Vormerkbüro einzuliefern.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

27. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	755 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 15	756 „	„	„
6 „ Abds.	+ 12	755 „	„	„
28. April.				
6 U. Morg.	+ 7½	752 mm	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 15½	753 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 12	751 „	„	trüb

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.

Der große Wand-Fahrplan

der

Großh. Badischen Eisenbahnen, Sommerdienst 1896,

ist bei uns sowie in allen Buchhandlungen zu haben.

Preis 30 Pfennig.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Restauration Landsknecht.

Heute Donnerstag den 30. April 1896

Concert

der oberbayerischen Original-Alpensänger u. Schuhplattler-Gesellschaft

Neu-Edelweiss,

Trinkl und Gröbl aus Garmisch und Partenfirchen.

8 Buam.

2 Madl.

Die Gesellschaft hatte die Ehre, vor hohen und höchsten Herrschaften sowie in den größten Städten Deutschlands, Oesterreichs, der Schweiz mit bestem Erfolg aufzutreten.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt 40 Pfg.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Mathias Schleicher.

Stadtverordnetenwahl.

2.1.

III. Wählerklasse.

Ersatzwahl Freitag den 1. Mai, 10 bis 7 Uhr.

Wir bitten unsere Gesinnungsgenossen dringend, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Wahlzettel mit dem Namen

Kübler Friedrich, Posthalter,

sind vor dem Rathhause zu haben.

Der Vorstand der nationalliberalen Partei.